

Am Department für Lebensmittelwissenschaften und Lebensmitteltechnologie, Institut für Lebensmittelwissenschaften kommt es zur Besetzung einer Stelle als:

**Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in ohne Doktorat
im Forschungs- und Lehrbetrieb
Ersatzkraft
(Kennzahl 134)**

Beschäftigungsausmaß: 30 Wochenstunden
Dauer des Dienstverhältnisses: ab 01.09.2023, vorerst befristet bis zum Ende des Mutterschutzes (mit Option auf Verlängerung auf die Dauer der Karenz)

Arbeitsort: 1190 Wien, Muthgasse 11

Einstufung gem. Univ.-KV, Verwendungsgruppe: B1
Bruttomonatsgehalt (abhängig von der anrechenbaren Vorerfahrung) mind.: € 2.458,00 (14x jährlich, zusätzlich bieten wir ein attraktives Personalentwicklungsprogramm und umfassende Sozialleistungen)

Aufgaben

- Eigenverantwortliche Forschungstätigkeit in der Arbeitsgruppe Lebensmittelchemie, insbesondere in den Bereichen Proteinanalytik sowie Analytik ernährungsphysiologisch relevanter Lebensmittelinhaltsstoffe (z.B. Aminosäuren [FAA, TAA], biogene Amine, Polyamine, Erhitzungsindikatoren [TTIs], Vitamine)
- Weiterentwicklung der wissenschaftlichen Forschung im Fachbereich Lebensmittelchemie und -analytik sowie Lebensmittelauthentizität
- Durchführung von Analysen mittels Chromatographie (HPLC, H-Class, UHPLC) sowie Elektrophorese (PAGE, IEF) im Rahmen von Forschungsprojekten bzw. Drittmittelaufträgen
- Erhaltung und Betreuung der apparativen Ausstattung (bes. Alliance-HPLC/UPLC/H-Class, PAGE, IEF) inkl. der spezifischen Software (Empower 3 bzw. Phoretix 1D)
- Eigenverantwortliche Durchführung von Lehre im Fachbereich Lebensmittelchemie/analytik
- Mitwirkung in allgemeinen Administrationsaufgaben des Instituts
- (Mit-)Betreuung von Bachelor- und Masterstudierenden
- Verfassen von wissenschaftlichen Publikationen für SCI-Journale und Fachzeitschriften

Aufnahmeerfordernis

- Abgeschlossenes Diplomstudium in Lebensmittelwissenschaften und -technologie oder gleichwertiges, thematisch passendes Studium
- Exzellente Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Weitere erwünschte Qualifikationen

- Erfahrung in der Lebensmittelchemie, insbesondere der Proteinchemie und Molekularbiologie
- Spezialisierung in instrumenteller Analytik, insbesondere Alliance-HPLC/UPLC/H-Class mit Empower-Software (Fa. Waters), Elektrophorese-Techniken (PAGE, IEF der Fa. Pharmacia)
- Ausgewiesene praktische Erfahrung in der Lebensmittelanalytik, insbesondere der Proteinanalytik (z.B. Erhitzungsindikatoren für ESL-Milch, freie Aminosäuren und biogene Amine in LM mit UPLC), Vitaminanalytik (H-Class und UPLC), Elektrophorese (LM-Proteine: z.B. genetische Milchproteinvarianten, Tierartendifferenzierung)
- Erfahrung in der Lehre im Fachbereich Lebensmittelchemie und -analytik sowie Lebensmittelauthentizität

- Sehr gute IT-Kenntnisse (Chromatographie, Empower 3, Elektrophorese, Phoretix 1D)
- Sehr gute Englischkenntnisse (Literatur-Recherche für Forschungsprojekte und Analysenaufträge)

Erscheinungstermin: 04.07.2023

Bewerbungsfrist: 25.07.2023

Die BOKU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Menschen mit Behinderung und entsprechender Qualifikationen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung inkl.

- Motivationsschreiben
- CV

an das Personalmanagement, **Kennzahl 134**, der Universität für Bodenkultur, Peter-Jordan-Straße 70, 1190 Wien; E-Mail: kerstin.buchmueller@boku.ac.at; **Bitte Kennzahl unbedingt anführen!**

Die Bewerber*innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

www.boku.ac.at